



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. November 2018



*Sonderausstellung
in der Städtischen Galerie Wollhalle*

Anzeige

Postwurfsendung sämtliche Haushalte



Wohnungsgesellschaft
Güstrow

55 m² Charme

Feldstraße 10a

- 2-RW, I.OG, Innenstadtnähe
 - helle Räume, Balkon
 - Tageslichtbad mit Badewanne
 - Miete: 335 €+ 110 € NK
- V:96 kWh (m²/a), Gas, Bj.1976

wgg-guestrow.de





Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses vom 30.08.2018

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VI/0757/18

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 30.08.2018 die inhaltliche Umsetzung des Beschlusses Nr. VI/0656/18. Der beschlossene Einsatz von 5.000,00 € wird für die vorweihnachtliche Gestaltung der zum Markt führenden Straßen (wie in der Begründung der Beschlussvorlage letzter Absatz aufgeführt) für kleine Schmuckelemente an den Laternen der Straßenbeleuchtung eingesetzt.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VI/0760/18

Personalangelegenheit

Beschluss Nr.: VI/0761/18

Personalangelegenheit

Beschluss Nr.: VI/0759/18

Personalangelegenheit

Beschluss Nr.: VI/0748/18

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 30.08.2018 den Ankauf der ehemaligen Berufsschule in der Hamburger Straße 19, Gemarkung Güstrow, Flur 67, Flurstücke 2/3 und 51/3, mit einer Fläche von insgesamt 13.230 m².

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 13.09.2018

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VI/0753/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 13.09.2018, die Pachtzinsen für die Kleingartenanlagen auf städtischen Grundstücken rückwirkend ab 01.01.2018 auf 0,08 €/m² für die Kleingartenparzellen und 0,01 €/m² für Gemeinschaftsflächen festzulegen.

Beschluss Nr.: VI/0756/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 13.09.2018 den anliegend beigefügten Vertrag zu Änderungen des bestehenden Gewinnabführungsvertrages zwischen der Stadtwerke Güstrow GmbH und der Oase Güstrow GmbH mit einer Verlängerung der Laufzeit des bestehenden Vertrages bis zum 31.12.2029.

Beschluss Nr.: VI/0742/1/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 13.09.2018 in Abänderung des Antrages des Aufsichtsrates:

1. Der Wertumfang der Baumaßnahmen gemäß Kostenberechnung von Baukonzept Planungsgesellschaft mbH beträgt 7.436.344,54 € (Anlage 1, Pkt. 1) zuzüglich einer Reserve für Kletterwand und Kinderattraktion gemäß Beschluss VI/0318/15 in Höhe von 400 T€.
2. Der Bürgermeister, die Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsrat der Oase Güstrow GmbH werden angewiesen, den ersten Bauabschnitt – Sanierung und Attraktivierung – ohne Verzug weiter vorzubereiten.
3. Die Stadtvertretung genehmigt den in Anlage 2 beigefügten Förderantrag.
4. Der kommunale Eigenanteil in Höhe von 4.309.989,50 € wird durch die Stadt getragen.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss fristgerecht an den Fördermittelgeber zu übermitteln.
6. Die Finanzierung des kommunalen Eigenanteils wird nach Vorlage des Fördermittelbescheids in den Haushalt der Barlachstadt Güstrow eingearbeitet.
7. Zur Absicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt werden die Stadtwerke Güstrow GmbH für 5 Jahre von 2020 beginnend eine Ausschüttung in Höhe von 450.000 € (Betrag vor Steuern: 534.600,52 €) vornehmen. Darüber hinaus gehende Gewinnabführungen an die Stadt wird es nicht geben.
8. Über alle weiteren Baumaßnahmen gemäß Anlage 1, Pkt. 2 wird zu einem späteren Zeitpunkt gesondert beschlossen.
9. Der Beschluss VI/0149/15 – Verzicht auf eine Gewinnausschüttung 2016 bis 2018 in Höhe von 1,6 Mio. € - wird aufgehoben.
10. Der Beschluss VI/0270/15 - Zukunftskonzept zur Neuausrichtung der OASE in Güstrow - wird durch diese Beschlussvorlage modifiziert.
11. Die langfristig zu erwartenden Verluste der Oase Güstrow GmbH sind dauerhaft durch einen Gewinnabführungsvertrag zwischen der Stadtwerke Güstrow GmbH und der Oase Güstrow GmbH zu decken. Ein Zuschuss aus dem städtischen Haushalt für den laufenden Betrieb der Oase Güstrow GmbH gibt es nicht.

Beschluss Nr.: VI/0776/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in der Sitzung am 13.09.2018 klarstellend und präzisierend zu § 1 Absatz 3 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow: Die Durchführung der Sitzungen der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow sowie die der Ausschusssitzungen sind nicht an einen Tagungsort in den Verwaltungsgebäuden der Barlachstadt

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dienstag, 20. November 2018
von 16:00 bis 18:00 Uhr

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters
bei Frau Bartock, Telefon 769-101,
erspart Ihnen Wartezeiten.

Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der
Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

Güstrow oder im Bürgerhaus gebunden. Tagungsorte müssen im Stadtgebiet liegen und sollen den Kriterien für öffentliche Sitzungen genügen.

Beschluss Nr.: VI/0741/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 13.09.2018,

1. von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) abzusehen (§ 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB),
2. den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 11 Hengstkoppelweg – 3. Änderung Teil A Planzeichnung (Anlage 1). Der Entwurf der Begründung wird gebilligt.
3. den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 11 Hengstkoppelweg – 3. Änderung mit der Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Es ist darauf hinzuweisen, dass gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB einschließlich der hierfür wesentlichen Gründe abgesehen wird, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
4. gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

Beschluss Nr.: VI/0752/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 13.09.2018,

1. von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) abzusehen (§ 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB),
2. den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 7/II Bauhof 2. Änderung Teil A Planzeichnung (Anlage). Der Entwurf der Begründung wird gebilligt.
3. den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 7/II Bauhof 2. Änderung mit der Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Es ist darauf hinzuweisen, dass gemäß § 13 a Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB einschließlich der hierfür wesentlichen Gründe abgesehen wird, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
4. gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

Beschluss Nr.: VI/0746/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 13.09.2018 den als Anlage beigefügten Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 7/ I – 2. Änderung auf der Grundlage von § 11 BauGB.

Beschluss Nr.: VI/0750/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 13.09.2018 den Rahmenplan und das Integrierte Handlungskonzept Altstadt Güstrow (Stand Dezember 2011) mit dem Leitbild „Stärkung der Altstadt als multifunktionales Zentrum der Gesamtstadt Güstrow und der Region“ als Grundlage für

- das Handeln der Verwaltung,
- Sanierungsrechtliche Genehmigungen gem. § 144 BauGB,
- die Beurteilung der Förderfähigkeit von Einzelmaßnahmen,
- Ermittlung des Sanierungsbedarfs bis zum Ende der Sanierung und damit
- die Festlegung des Zeitpunktes für den Abschluss der Gesamtmaßnahme erneut fortzuschreiben.

Die Fortschreibung umfasst nicht den gesamten Rahmenplan, sondern beschränkt sich auf die Aktualisierung folgender Punkte:

- 4. Bestandserfassung
- 5. SWOT-Analyse - Stärken und Chancen sowie Schwächen und Risiken,
- 7. Maßnahmen und Kosten,
- 8. Analyse des finanziellen Aufwandes
- 9. Fördermittelbündelung und
- 10. Fazit der Ergebnisse der Rahmenplan - Fortschreibung und des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) Altstadt.

Beschluss Nr.: VI/0754/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 13.09.2018 den vorliegenden Entwurf des Lärmaktionsplans – Fortschreibung 2018.

Beschluss Nr.: VI/0758/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 13.09.2018,

1. dass im rechtswirksamen Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 7 – Real – SB Warenhaus mit 9 Wohneinheiten im Rahmen der 1. Änderung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Genehmigung eines Fitnessstudios und/oder Einrichtungen der Gesundheitsförderung geschaffen werden sollen.
2. von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) abzusehen (§ 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB),
3. den Entwurf für den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 7 - Real – SB Warenhaus mit 9 Wohneinheiten 1. Änderung (Anlage 1). Der Entwurf der Begründung (Anlage 2) wird gebilligt.
4. den Entwurf für den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 7 - Real - SB-Warenhaus mit 9 Wohneinheiten 1. Änderung mit der Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der

Gesprächstermine mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,
Herr Andreas Ohm, steht Ihnen für Fragen
und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

Sitzungstermine

29.11.2018, 18:00 Uhr - Hauptausschuss
13.12.2018, 18:00 Uhr - Stadtvertretung

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

Auslegung zu benachrichtigen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB einschließlich der hierfür wesentlichen Gründe abgesehen wird, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans unberücksichtigt bleiben können.

5. gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

Beschluss Nr.: VI/0773/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 13.09.2018 den als Anlage beigefügten Städtebaulichen Vertrag zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 7 – Real-SB Warenhaus mit 9 Wohneinheiten – 1. Änderung auf der Grundlage von § 11 BauGB.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VI/0771/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 13.09.2018 die Vergabe von Straßenwinterdienstleistungen für den Zeitraum vom 15.11.2018 bis zum 14.05.2021 entsprechend der Straßenreinigungssatzung der Barlachstadt Güstrow vom 9. November 2007.

Beschluss Nr.: VI/0731/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 13.09.2018 die Genehmigung des Kaufvertrages UR 259/18-L vom 24.05.2018.

Beschluss Nr.: VI/0774/18

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 13.09.2018 die Änderung des Beschlusses Nr. VI/0431/16.

Winterdienst - Anliegerpflichten

Die Stadtverwaltung Güstrow weist auf die im Güstrower Stadtgebiet gültige Straßenreinigungssatzung hin.

Ausnahmen in Bezug auf den Winterdienst für Fahrbahnen gibt es nur bei verkehrswichtigen Straßen, die gemäß Straßenreinigungssatzung in eine Reinigungsklasse eingeteilt wurden. Wenn der Eigentümer zur Durchführung des Winterdienstes nicht selbst in der Lage ist, muss er durch Beauftragung anderer Personen oder Dienstleistungsunternehmen den Winterdienst sicher stellen.

Sollte die Ablage von Schnee auf dem eigenen Grundstück gemäß Satzung nicht mehr möglich sein, z. B. bei außergewöhnlichen Ereignissen, besteht gemäß 6. Änderung zur Straßenreinigungssatzung die Möglichkeit, den Schnee auf vorgesehene Schneeablageplätze - auf dem Parkplatz am Paradiesweg und auf dem Parkplatz an der Goldberger Straße - zu bringen.

Bei Fragen zum Winterdienst wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung, Frau Wiedewald, Telefon 03843 769-404.

Die Satzung ist im Internet unter www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/ordnung-und-sicherheit/einsehbar

2. Fortschreibung des Rahmenplans und des Integrierten Handlungskonzeptes für das Sanierungsgebiet „Altstadt“ Güstrow nach § 140 Nr. 4 BauGB

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 13.09.2018 die 2. Fortschreibung des Rahmenplans und des Integrierten Handlungskonzeptes Altstadt Güstrow beschlossen. Die Fortschreibung beschränkt sich auf folgende Punkte:

- 4. Bestandserfassung
- 5. SWOT-Analyse - Stärken und Chancen sowie Schwächen und Risiken,
- 7. Maßnahmen und Kosten,
- 8. Analyse des finanziellen Aufwandes
- 9. Fördermittelbündelung und
- 10. Fazit der Ergebnisse der 2. Rahmenplan - Fortschreibung und des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) Altstadt.

Die bestehende Rahmenplanfortschreibung und das Integrierte Handlungskonzept aus dem Jahr 2011 ist mit dem Link <http://www.guestrow.de/bauen-wohnen/bauen/sanierungsgebiete/> aufrufbar.

Güstrow, 11.10.2018



Der Bürgermeister
Arne Schuldt



*Gebietsabgrenzung des Rahmenplans Altstadt
Kartengrundlage: Stadtgrundkarte Güstrow*

Die Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow wurde am 22.08.1996 durch den Landkreis Güstrow, Kataster- und Vermessungsamt, wie folgt erteilt:

Flur 72: Nr. 81/96, Flur 73: Nr. 81/96, Flur 62: Nr. 82/96, Flur 60: Nr. 83/96, Flur 61: Nr. 84/96, Flur 59: Nr. 85/96, Flur 39: Nr. 86/96, Flur 58: Nr. 87/96, Flur 19: Nr. 88/96, Flur 39a: Nr. 89/96, Flur 57: Nr. 90/96, Flur 55: Nr. 91/96 und Flur 71: Nr. 92/96.

Die Barlachstadt im Internet:

www.guestrow.de

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 11 Hengstkoppelweg - 3. Änderung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB

Der von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 13.09.2018 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 11 Hengstkoppelweg - 3. Änderung und der Entwurf der Begründung liegen in der Zeit

vom 12.11.2018 bis 14.12.2018

im Flur des Stadtentwicklungsamtes 4. OG, Baustraße 33, von

Mo.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Do.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Fr.: von 9:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aus. Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden. Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter dem Pfad www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/oeffentliche-auslegungen/ möglich.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Planungsziel ist durch Nachverdichtung im Geltungsbereich des rechtswirksamen Bebauungsplans Nr. 11 Hengstkoppelweg Bau-land zu schaffen.

Vorliegend soll das Verfahren nach § 13 a BauGB angewendet werden (beschleunigtes Verfahren). Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 BauGB und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Satz 2 BauGB durchgeführt.

Die Behörden und Träger öffentlicher Belange, welche vom Aufstellungsverfahren berührt sind, werden gemäß § 13 Abs. 2 Satz 3

Verlegung von Stolpersteinen vor dem Haus Domstraße 14

Am 28. November 2018, um 11:30 Uhr, werden im Gehweg vor dem Haus Domstraße 14 zwei Stolpersteine verlegt.

**Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
sind herzlich eingeladen,
an der Veranstaltung teilzunehmen.**

Mit der Verlegung von Stolpersteinen wird an jüdische Mitbürger erinnert, die Opfer des Nationalsozialismus wurden.

In der Domstraße 14 wohnten Max und Margarete Marcus, die durch die Repressalien im Jahr 1939 gezwungen wurden, nach Palästina auszuwandern.

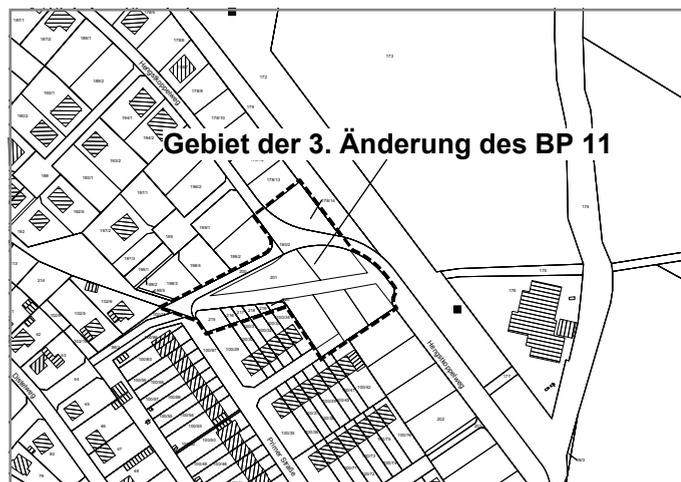
In der Barlachstadt Güstrow gibt es bereits Stolpersteine in den Straßen Krönchenhagen, Domstraße, Hansenstraße und Baustraße.

BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Der Bebauungsplan wird aus dem Flächennutzungsplan gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 BauGB entwickelt.

Güstrow, 11.10.2018



Der Bürgermeister
Arne Schuldt



Übersichtsplan: Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow

Marktneugestaltung Bürgerbeteiligung erwünscht

Sondersitzung der Fachausschüsse

Am **22.11.2018** um 18:00 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Sondersitzung des Bau- und Verkehrsausschusses, des Ausschusses für Jugend, Schule, Kultur und Sport, des Ausschusses für Senioren, Familie und Soziales, des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung und des Finanzausschusses im Bürgerhaus eingeladen.

Durch das beauftragte Planungsbüro wurden 3 Varianten im Vorentwurf erarbeitet. Sie unterscheiden sich in vielen Elementen der Platzgestaltung, vor allem in Bezug auf

- die Gestaltung der Verkehrsflächen,
- die Oberflächengestaltung,
- die Anzahl der Stellplätze für Pkw und
- die Baumstandorte.

Im Rahmen der gemeinsamen öffentlichen Ausschusssitzung soll die Variante herausgefunden werden, die planerisch weiter verfolgt und letztlich auf unserem Markt tatsächlich baulich umgesetzt wird.

Vertreter der beauftragten Büros und der Stadtverwaltung werden die Varianten vorstellen und stehen als Ansprechpartner für die Diskussion zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und auf eine konstruktive Diskussion.

**Die Übersichtspläne können vorab
auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow
unter www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/strassenplanung/ eingesehen werden.**

**Geplant ist laut Beschlussvorlage VI/0795/18
eine Auslegung der Pläne im Rathaus vom 01.11. bis zum
25.11.2018 (Entscheidung nach Redaktionsschluss).**

Baugrundstücke im Baugebiet „Hengstkoppelweg“ – 3. Bauabschnitt 1. Teil

Die Barlachstadt Güstrow beabsichtigt die Grundstücke im Baugebiet „Hengstkoppelweg“ 3. Bauabschnitt an zukünftige Bauherren zu veräußern. Diese befinden sich im Bereich eines rechtskräftigen Bebauungsplans. Ausgeschrieben sind die Baugrundstücke Nr. 2, 3, 4, 5 und 6 des ersten Teilabschnittes in Größen von 802 m² bis 907 m². Die Grundstücke sind ab Frühjahr 2019 bebaubar.

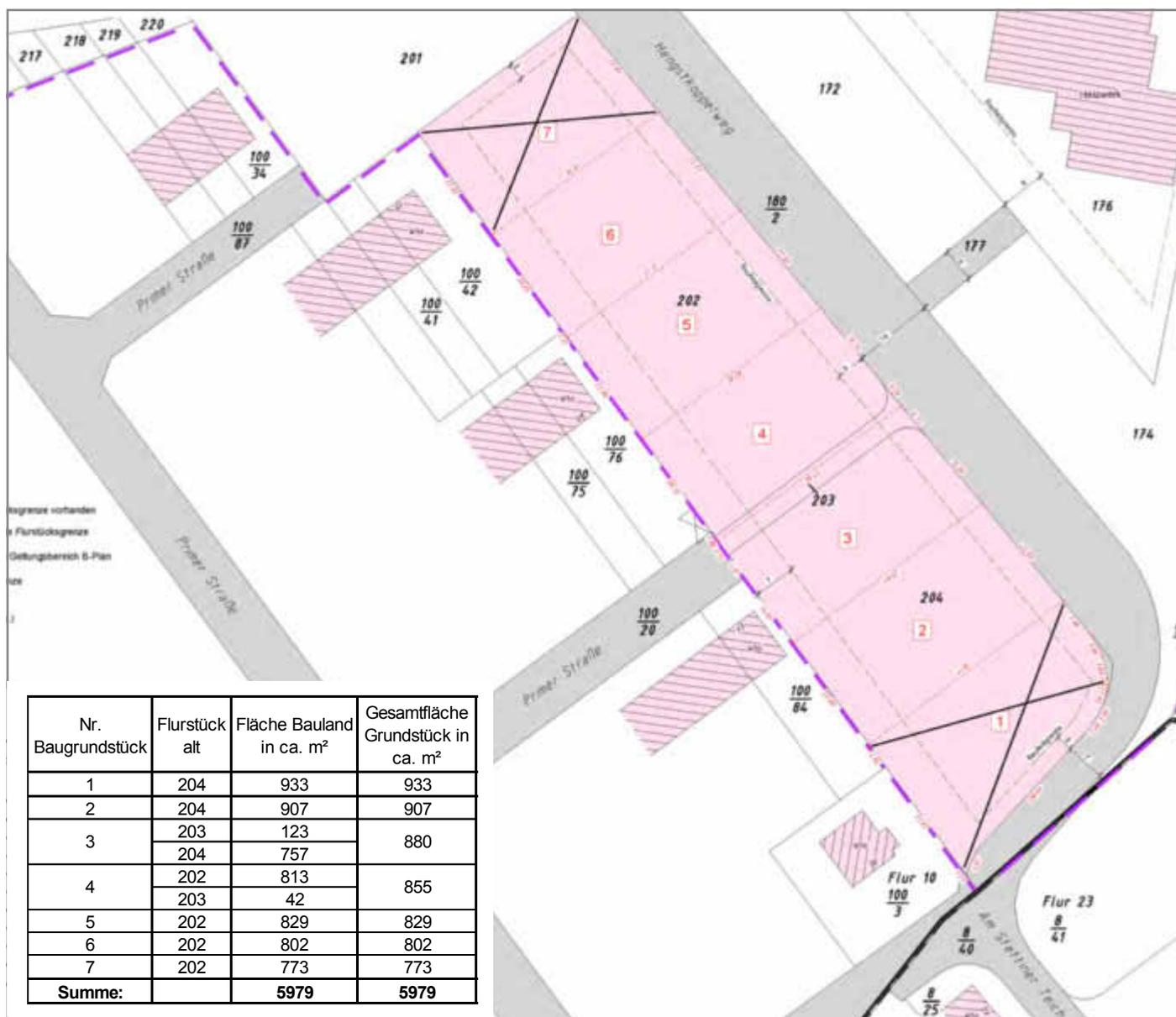
Das Mindestgebot beträgt 75,00 €/m² und beinhaltet sämtliche Erschließungskosten mitsamt der Vermessung und dem Abwasserbeitrag. Es wird eine Beleihungsvollmacht von maximal 700.000 € gewährt. Die Vertragsdurchführungskosten trägt der Antragsteller. Gebote können zunächst innerhalb einer Frist bis zum **30.11.2018** abgegeben werden. Ausschlaggebend für die Fristwahrung ist der Poststempel.

Anträge sind mit einem Gebot, welches mindestens 75,00 €/m² (Mindestgebot) betragen muss, der Parzellenangabe und ggf. einer

Begründung, in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Nicht öffnen Ausschreibung Hengstkoppelweg“ an die Stadtverwaltung Güstrow, Gebäudemanagement, Markt 1, 18273 Güstrow, zu richten. Werden mehrere Gebote abgegeben, behält sich die Barlachstadt Güstrow die Durchführung eines Bieterverfahrens vor. Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Treichel unter der Telefonnummer 03843 769-483 oder per Mail unter thomas.treichel@guestrow.de gerne zur Verfügung.

Die Vergabe erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die politischen Gremien. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen jederzeit für ungültig zu erklären.

Güstrow, 01.11.2018



Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!

Baugrundstück in der Südstadt

Die Barlachstadt Güstrow ist Eigentümerin des unbebauten Grundstücks Clara-Zetkin-Straße 9b in Güstrow, bestehend aus den Flurstücken 73/24 und 73/55 der Flur 52. Die Größen betragen 665 m² bzw. 2.491 m² (gesamt 3.156 m²). Der Verkehrswert wurde auf 252.480,00 € ermittelt (80,00 €/m²). Auf dem Grundstück lastet noch ein offener Abwasseranschlussbeitrag von insgesamt 22.035,19 €.

Das Grundstück soll veräußert und anschließend bebaut werden. Eine planerische Beurteilung von Bauvorhaben erfolgt auf der Grundlage des § 34 BauGB (unbeplanter Innenbereich).

Interessierte Investoren/Bauherren werden um Abgabe eines Gebotes mit Nutzungs- und Gestaltungskonzept und Finanzierungsplan gebeten. Diese sind mit Preisangabe im geschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „*Ausschreibung Grundstück Südstadt*“ an die Stadtverwaltung Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow bis zum **15.12.2018** zu richten. Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Grzesik unter Telefonnummer 03843 769-480, oder per E-Mail andrzej.grzesik@guestrow.de gerne zur Verfügung.

Die Veräußerung erfolgt zum für die Barlachstadt Güstrow wirtschaftlichsten Gebot. Bei gleichwertiger Wirtschaftlichkeit behält sich die Stadt vor, ein Bieterverfahren durchzuführen. Die Vertragskosten hat der Erwerber zu tragen.

Die Vergabe steht unter dem Vorbehalt des Beschlusses durch die politischen Gremien der Barlachstadt Güstrow. Die Beschlussfassung wird voraussichtlich am 14.02.2019 erfolgen.

Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen ungültig zu erklären.



Stellenausschreibung

Die Barlachstadt Güstrow bietet

- zum **01.09.2019** einen Ausbildungsplatz zur/zum **Verwaltungsfachangestellten**

Voraussetzung:

- mittlere Reife,
- Interesse am Umgang mit Rechtsvorschriften

Ausbildungsdauer:

drei Jahre

- zum **01.10.2019** einen dualen Studienplatz zum **Bachelor of Laws - Öffentliche Verwaltung**

Voraussetzung:

- Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife,
- Höchstalter 34 Jahre, Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen 37 Jahre,
- Interesse an komplexen Rechtsvorschriften,
- Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin/zum Beamten

Studiendauer:

drei Jahre

Die Zuschlagserteilung für einen dualen Studienplatz ist bei entsprechendem Abschluss des Studiums an eine dreijährige Beschäftigung bei der Barlachstadt Güstrow gebunden.

Bewerbungen per E-Mail sind ausdrücklich erwünscht. Bei schriftlicher Bewerbung reichen Sie Ihre Unterlagen bitte ohne Mappe, Folien oder Ähnliches ein. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Kopie des Zeugnisses 2017/2018 bzw. des Schulabgangszeugnisses bis zum 30.11.2018 an folgende E-Mail-Adresse personaleinheit@guestrow.de alternativ an die Anschrift Barlachstadt Güstrow, Stadtamt, Markt 1, 18273 Güstrow, mit dem Vermerk „Bewerbung“ auf dem Kuvert. Nähere Auskünfte die Bewerbung betreffend werden Ihnen unter der Telefonnummer 03843 769-153 erteilt.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es können nur vollständig eingereichte Bewerbungen in das Verfahren einbezogen werden. Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Wir weisen darauf, dass Sie mit Ihrer Beteiligung am Bewerbungsverfahren der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zustimmen als auch der einjährigen Aufbewahrungsfrist und der anschließenden Vernichtung Ihrer Unterlagen.

Nähere Informationen zu Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung sind auf unserer Homepage unter der Rubrik - Stellenausschreibungen - hinterlegt. Sollten Sie keinen Onlinezugang haben, so können Sie den Hinweis persönlich unter der in der Stellenausschreibung aufgeführten Telefonnummer abfordern.

Güstrow, 17. September 2018

Schuldt

Bürgermeister

**Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. Dezember 2018**

Redaktionsschluss ist der 12. November 2018

Straßenname für neues Wohngebiet „Alte Gärtnerei“ gesucht

Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, Namensvorschläge für die Straße im neuen Wohngebiet „Alte Gärtnerei“ zu unterbreiten.

Die neue Erschließungsstraße ist auf der Planzeichnung des Bebauungsplan Nr. 92 Alte Gärtnerei ersichtlich.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge bis zum **30.11.2018** per Post an die Barlachstadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt, Markt 1, 18273 Güstrow, oder per Mail an sarah.baumann@guestrow.de.

Die Vorschläge werden Grundlage für eine abschließende Entscheidung durch die Stadtvertretung sein.



Ausschnitt der Planzeichnung des Bebauungsplans Nr. 92 Alte Gärtnerei

Impressum

Erscheinungsweise:	8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag:	1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen:	verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber:	Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion:	Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen, Druck, Verteilung:	LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0
Bildnachweis:	Titelseite + S. 7: Barlachstadt Güstrow, S. 12: Martin Holze
Auflage:	17.800 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.	

Auszug aus dem Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 12.09.2018

Jahresabschluss 2013

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 durch das Rechnungsprüfungsamt ist abgeschlossen. Die Stellungnahme des Bürgermeisters gem. § 3a Kommunalprüfgesetz sowie die Vollständigkeitserklärung wurden dem Rechnungsprüfungsamt und dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses übergeben, sodass in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 19.09.2018 über den Jahresabschluss 2013 beraten werden kann.

Änderung in der Geschäftsführung der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH (WGG) und Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH (GIG)

Ab 1. Januar 2019 nimmt Frau Ute Frahm als neue Geschäftsführerin bei der WGG und GIG ihre Tätigkeit auf.

15 Jahre GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH

Am 22. August beging die GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH ihr 15. Jubiläum. Die GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH kann auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken. Derzeit sind ca. 27.500 aktive Karten im Umlauf, mit denen die Inhaber Bonuspunkte in etwa 150 Partnerunternehmen der Region sammeln können.

Thomas-Müntzer-Schule

Die letzten Monate wurden intensiv genutzt, um die Planungen noch an einigen Stellen zu optimieren. Auch konnte nun der Bauantrag gestellt werden. Nach dem Vorliegen der Baugenehmigung kann die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgen, sodass weiterhin mit dem Baubeginn des Anbaus im Frühjahr 2019 gerechnet wird.

Borwinbrunnen

In umfangreichen Abstimmungen zwischen der Stadt, dem Restaurator und dem beauftragten Statiker wurde herausgearbeitet, dass das Wiederausammenfügen der vorhandenen Brunnenschale die beste Lösung aus wirtschaftlicher und denkmalpflegerischer Sicht ist. Dazu wurde ein 3D-Scan der kaputten Brunnenschale und der größeren noch vorhandenen Bruchstücke notwendig. Die kleineren und fehlenden Bruchstücke sollen wiederum durch Steinmetze neu modelliert werden. Im Anschluss sollen die Teile durch einen Fachkundigen direkt an die noch vorhandene Brunnenschale „angeklebt“ werden. Eine Demontage des Brunnen wird somit nicht notwendig. Stattdessen wird voraussichtlich die Verhüllung des Brunnen notwendig, um ein gleichmäßiges Klima für das Verkleben zu gewährleisten. Mit den Arbeiten soll noch im Herbst begonnen werden.

Kreisumlage

Mit Schreiben vom 10.09.2018 hat der Landkreis Rostock der Stadt mitgeteilt, dass beabsichtigt ist, die Kreisumlage von derzeit 37,39 % auf 40,63 % in 2019 und 41,60 % in 2020 zu erhöhen. Auf Basis der Umlagegrundlagen 2018 würde das eine Mehrbelastung für die Stadt in Höhe von 794 T€ in 2019 und 1,032 Mio. € in 2020 bedeuten. D. h. spätestens in 2020 würde die 10 Mio. € Marke bei der Kreisumlage für die Stadt wieder überschritten werden. Diesmal stehen keine Rückstellungen zur Finanzierung zur Verfügung. Nach dem Orientierungsdatenerlass vom 08.07.2018 würde der Landkreis Rostock in 2019 ca. 6,6 Mio. € mehr aus der Kreisumlage einnehmen und 2020 ca. 8,6 Mio. €. Mit der Kreisgebietsreform sollten Einsparungen einhergehen. Davon ist nach wenigen Jahren keine Rede mehr. Die Zahl der in den Haushaltssatzungen des Landkreises Rostock ausgewiesenen Stellen im Stellenplan erhöht sich von 919,02 Vollzeitäquivalenten 2012 auf 1.069,58

Vollzeitäquivalente in 2020. Hier müssen die Kreistagsmitglieder verstärkt ihrer Kontrollpflicht nachkommen.

Freiwillige Feuerwehr - Einsatzgeschehen

Die Freiwillige Feuerwehr der Barlachstadt wurde in diesem Jahr zu insgesamt 199 Einsätze alarmiert. Die hohen Temperaturen und extreme Trockenperiode in diesem Sommer spiegeln sich auch in der Statistik wieder. So wurden die Kameraden allein in dem Zeitraum vom 01.07. bis 09.09.2018 zu 13 Einsätze außerhalb unserer Gemarkungsgrenzen alarmiert, um die Löscharbeiten bei Feld- und Waldbränden zu unterstützen. Die extremen Wetterbedingungen stellten die Einsatzkräfte jedoch vor enormen physischen Belastungen. In diesem Jahr muss von einer deutlichen Steigerung der jährlichen Einsatzzahlen ausgegangen werden, da im Vergleich zum Vorjahr die gleichen Einzahlzahlen erst Ende November erreicht wurden.

Städtebauförderprogramm 2018

Sanierungsgebiet Altstadt (inkl. Erweiterungsgebiet Altstadt)
Mit Schreiben vom 15.08.2018 teilte das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung mit, dass der Barlachstadt Güstrow 3.124.000,00 € Bundes- und Landesmittel aus dem Programm Städtebaulicher Denkmalschutz in Aussicht gestellt werden. Der Komplementäranteil der Stadt beträgt in diesem Programm 20 %, bzw. 781.000,00 €. Die Gesamtbewilligung gemäß Ankündigung vom Ministerium beträgt somit 3.905.000,00 €. Beantragt hatte die Barlachstadt Güstrow - wie in den Jahren zuvor - 3.500.000,00 €. Diese Summe wurde in den letzten Jahren nicht in vollem Umfang bewilligt. Die Gewährung einer derart hohen Summe, die zudem auch noch deutlich über der beantragten liegt, ist ein Zeichen dafür, dass das Güstrower Engagement für das Sanierungsgebiet Altstadt honoriert wird. Darüber hinaus wird von Seiten des Ministeriums die Möglichkeit einer Mittelum-schichtung für den von Güstrow angezeigten Mehrbedarf geprüft.

Stadtumbaugebiet Weststadt

Für die Weststadt wurden 480.000,00 € in Aussicht gestellt. Der Komplementäranteil der Stadt beträgt in diesem Programm 1/3 bzw. 240.000 €, so dass insgesamt 720.000,00 € Städtebaufördermittel in Aussicht gestellt wurden. Diese Summe entspricht dem Antrag der Stadt.

Stahlhof

Am 20.08.2018 ging der Zuwendungsbescheid für die Sanierung des Mineralöl-Kohlenwasserstoff-Schadens auf dem Stahlhofgelände ein. Das Planungsbüro wurde bereits beauftragt.

Laubbeseitigung

Der Baubetriebshof stellt auch in diesem Jahr zusätzliche, kostenlose Behälter für die Laubbeseitigung zur Verfügung. Dabei sollen hauptsächlich Anwohner an Straßen mit Starkbäumen bei der Gehwegreinigung entlastet werden. Die Erfahrungen aus dem Probebetrieb in den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass sich der Einsatz von sogenannten Big Bags in 12 Straßen bewährt hat. Leider sind die materiellen und personellen Möglichkeiten des Baubetriebshofes begrenzt, um die Laubbeseitigung im gesamten Stadtgebiet anbieten zu können. Die rechtliche Prüfung der Reinigungsmaßnahme hat ergeben, dass nur unter bestimmten Voraussetzungen eine kostenlose Laubbeseitigung möglich ist. Der Ermessensspielraum, der durch die gesetzlichen Vorgaben der Barlachstadt Güstrow gesetzt ist, wurde voll ausgeschöpft. Eine Ausdehnung der Maßnahme auf andere Straßen ist nicht möglich.

Den vollständigen Bericht können Sie im Internet unter www.guestrow.de lesen.

Erneuter Spendenaufruf für den Borwinbrunnen

Liebe Güstrowerinnen und Güstrower,

uns allen ist leider noch gut in Erinnerung, wie der Borwinbrunnen in der Silvesternacht 2017 zum Opfer sinnloser Zerstörungswut wurde. Die Beschädigungen am Brunnen sind erheblich. Es wurde fast die Hälfte der oberen Wasserschale zerstört und der Betrieb des Brunnens ist nicht mehr möglich.

Die Beseitigung der Schäden ist mit einem immensen baulichen und denkmalpflegerischen Aufwand verbunden. Nach der Erstellung umfangreicher Gutachten und diversen Abstimmungen mit Restauratoren, Statikern und der Landesdenkmalpflege wird als beste Variante für die Reparatur die Rekonstruktion der Brunnenschale mithilfe der vorhandenen Bruchstücke angesehen.

Es werden nun die Bauleistungen für den Brunnen ausgeschrieben, wobei die Restaurierungsarbeiten über das Winterhalbjahr stattfinden werden. Spätestens zum Frühjahr soll der Brunnen wieder in alter Pracht erstrahlen.

Es zeigt sich jedoch, dass aufgrund der Schwierigkeit der Rekonstruktion mit einem finanziellen Gesamtvolumen der Maßnahme von ca. 110.000 € gerechnet werden muss.

Der erste Spendenaufruf hat bereits ca. 10.000 € eingebracht. Ich möchte mich ausdrücklich bei diesen Spendern bedanken.

Gleichzeitig möchte ich meinen Spendenaufruf erneuern und bitte um rege Teilnahme. Für die Überweisung Ihrer Spende verwenden Sie bitte folgendes Konto:

Spendenkonto

Kontoinhaber: Barlachstadt Güstrow
Kreditinstitut: Ostseesparkasse Rostock
IBAN: DE 1613050000605777772
BIC: NOLADE21ROS
Verwendungszweck: Spende Borwinbrunnen

Auf Wunsch werden Spendenquittungen ausgestellt.

Ihr Bürgermeister
Arne Schuldt

**Redaktionsschluss für die
Dezember/Januar-Ausgabe
ist der 12. November 2018**

Hinweise zum Halten von Hunden

Gemäß Satzung der Barlachstadt Güstrow über die Erhebung einer Hundesteuer ist jeder Hundehalter verpflichtet, einen über vier Monate alten Hund nach dem Beginn des Haltens oder nach Erreichen des steuerpflichtigen Alters von vier Monaten jeweils innerhalb von 14 Kalendertagen anzumelden. Bei Anmeldung des Hundes wird eine Hundesteuermarke ausgegeben.

Die An- bzw. Abmeldung kann schriftlich, per E-Mail oder zu den Sprechzeiten beim Steueramt vorgenommen werden.

Die Satzung der Barlachstadt Güstrow über die Erhebung einer Hundesteuer sowie das An- bzw. Abmeldeformular finden Sie auf der Internetseite der Barlachstadt Güstrow unter www.guestrow.de.



Sportlerin/Sportler des Jahres 2018 gesucht



Die Barlachstadt Güstrow sucht die Sportlerin/den Sportler des Jahres 2018. Die Ehrung ist in den Kategorien Einzelsportler/in, Mannschaft und Trainer/Ehrenamt vorgesehen. Vorschläge können bis zum **07.12.2018** schriftlich bei der Barlachstadt Güstrow, Abt. Schulverwaltungs- und Sozialamt, Markt 1, 18273 Güstrow, oder per E-Mail an heike.klewinghaus@guestrow.de eingereicht werden. Neben der Voraussetzung, dass der Vereins-sitz der Mannschaft bzw. der Wohnort (Sportler/in) in Güstrow ist, muss eine der folgenden Bedingungen zutreffen:

- die Mannschaft bzw. die/der Sportler/in haben einen besonderen Meistertitel ab Landesebene aufwärts erreicht,
- die Mannschaft bzw. die/der Sportler/in haben außergewöhnliche Platzierungen in regionalen und überregionalen Wettkämpfen errungen.

Die Vorschläge können formlos eingereicht werden und sollten folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname der Sportlerin/des Sportlers bzw. Namen der Mitglieder der Mannschaft, Name des Trainers,
- Name des Sportvereins,
- Alter der Sportlerin/des Sportlers,
- Sportart,
- Benennung der sportlichen bzw. trainerischen Leistung,
- Unterschrift und Anschrift des Einreichers

**Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen des
Neujahrsempfangs der Barlachstadt am 11. Januar 2019**

Der Seniorenbeirat informiert:

Liebe Güstrower Seniorinnen und Senioren, heute möchte sich der Seniorenbeirat der Stadt Güstrow speziell an Sie wenden. Nicht jeder von Ihnen weiß, dass es dieses Gremium überhaupt gibt. Wer möchte ihn kennenlernen und sich mit seiner Kreativität und neuen Ideen einbringen oder diskutieren, gestalten und streiten?

Was ist der Seniorenbeirat und was macht er? Er ist ein Gremium, welches sich aus Senioren aller in Güstrow vorhandenen Parteien und Verbänden, der Kirche usw. zusammensetzt. Finanzielle Unterstützung erhält der Beirat von der Stadt. Außerdem gibt es Einrichtungen und Betriebe, die ebenfalls eine regelmäßige finanzielle Unterstützung gewährleisten. Der Beirat hat sich eine Satzung und Geschäftsordnung für eine kontinuierliche Arbeit gegeben, er ist aber keine juristisch selbständige Einrichtung. Bedingt durch das Alter der Mitglieder (als Senior gilt ein Alter von ungefähr 60 Jahren) macht es sich immer wieder erforderlich neue Mitglieder aufzunehmen. Geleitet wird der Beirat vom Vorsitzenden, welcher aus den Reihen der Mitglieder gewählt wird. Zur Unterstützung hat er einen Vorstand an seiner Seite.

Das wären die wichtigsten organisatorischen Hinweise zur Arbeit: Zum Beispiel findet alljährlich eine Veranstaltung mit dem Güstrower Bürgermeister oder einem seiner Vertreter statt, in welcher u. a. über bauliche oder andere Veränderungen informiert wird. Außerdem klären uns Fachleute über Sicherheitsfragen auf, erläutern über Ernährung im Alter, warum sind Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wichtig, wo und bei wem finde ich Hilfe im Alter, warum gibt es Pflegestützpunkte usw.

Aber der Spaß findet ebenso Platz in unserer Arbeit. So gibt es - und davon haben Sie sicher schon gelesen oder gehört - jährlich eine Tanzveranstaltung im Frühjahr und Herbst sowie das „Fest der über 90-Jährigen“. Alle Veranstaltungen sind öffentlich. Wenn Sie Interesse haben mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte telefonisch beim Vorsitzenden, Herrn Korn, unter Telefon 03843 401933.

Ihr Seniorenbeirat

SPD-Fraktion: Informationen zu wichtigen kommunalpolitischen Sachthemen in Güstrow

In jüngster Zeit befasste sich die Güstrower Stadtvertretung mit wichtigen kommunalpolitischen Fragen, die auf sehr viele Bürger Auswirkungen haben.

Zunächst wurde in der Stadtvertreterversammlung vom 13.09.2018 beschlossen, dass die Pachtzinsen für die Kleingartenanlagen auf städtischen Grundstücken nach jahrelangen Verhandlungen endlich zum Abschluss gebracht wurden. Mittels eines interfraktionellen Änderungsantrages durch die Fraktionen SPD, CDU und Die Linken sollen jetzt rückwirkend zum 01.01.2018 Pachtzinsen von 0,08 €/m² für Kleingartenparzellen und 0,01 €/m² für Gemeinschaftsflächen gelten. Dieser Änderungsantrag wurde einstimmig von der Stadtvertretung beschlossen.

Ein ganz wichtiger Tagesordnungspunkt befasste sich mit der Sanierung und Attraktivierung der Oase. Nach Jahren des Stillstandes und langer, quälender Diskussionen hat sich die deutliche Mehrheit der Stadtvertreter dazu bekannt, dem Sachantrag des Bürgermeisters zu folgen. Der Antrag beinhaltet 11 Unterpunkte, die inhaltlich die notwendigen Schritte zur überfälligen Sanierung, aber auch der notwendigen Attraktivierung der Oase aufzuführen. Aus gegenwärtiger Sicht sind dazu finanzielle Aufwendungen von 7,436 Mio. € plus einer Reserve von 400.000,00 € erforderlich. Neben der Einwerbung von Fördermitteln will die Stadt mit ca. 4,3 Mio. € den Hauptanteil aufbringen.

Ein besonderer Tagesordnungspunkt galt der Beschlussvorlage VI/0749/18. Thematisch ging es um eine Konzeption zur Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs. Inhaltlich sollten auf 6 Parkplätzen und Stellanlagen um den Altstadtkern zukünftig Parkgebühren erhoben werden. Diesem Ansinnen der Verwaltung widersprachen alle vorberatenden Ausschüsse geschlossen. In den Redebeiträgen innerhalb der Stadtvertreterversammlung zeichnete sich ein gleiches Votum ab. Deshalb zog der Bürgermeister die Beschlussvorlage zurück. Die ablehnende Haltung der Stadtvertreter begründete sich vor allem durch die teilweise schlechten baulichen Zustände der betreffenden Parkplätze (z. B. Mühltor, Platz An der Bleiche oder Zu den Wiesen). Dafür Parkgebühren zu erheben, wäre den Nutzern nicht vermittel- bzw. zumutbar.

Aktuell befinden sich weitere interessante Beschlussvorlagen in den betreffenden Fachausschüssen. U.a. geht es um die Richtungsentscheidung für die Bebauung des Standortes Tiefental/Pferdemarkt 39. Zwei Anbieter bewerben sich um die Entwicklung des Standortes. Ein Unternehmen will ca. 5.000 m² Verkaufsfläche mit dem potenziellen Nutzer Kaufland und ca. 220 Stck. Parkplätze schaffen. Das andere Unternehmen beabsichtigt im Kern ca. 850 m² Verkaufsfläche für die Etablierung eines CAP-Marktes und den Bau von ca. 130 Stck. Parkplätzen in einem angrenzenden Parkhaus im Tiefental zu errichten. Als SPD-Fraktion favorisieren wir die Umsetzung dieser Entwicklungskonzeption. Die große Lösung mit ca. 5.000 m² Verkaufsfläche bedeutet nach unserer Auffassung die ernsthafte Existenzgefährdung unserer innerstädtischen Einzelhändler. Das wollen wir nicht. Außerdem stellen wir uns damit hinter die potenziellen Güstrower Nutzer (CAP-Markt und Volks- und Raiffeisenbank).

Hartmut Reimann
(SPD-Fraktionsvorsitzender)

www.guestrow.de

CDU-Fraktion: Aktivitäten der CDU-Stadtfraktion

Auf der letzten Stadtvertreterversammlung musste die Fraktion der CDU eine schmerzliche Niederlage hinnehmen. Eine attraktive Rutsche in der Oase für Jung und Alt wird es nicht geben!

Im November werden auf Initiative unserer Fraktion, in einer öffentlichen Sitzung des Bau- und Verkehrs- sowie des Bauausschusses im Bürgerhaus, die drei Varianten zur Marktgestaltung beraten. Zur Vorbereitung werden wir einen Antrag in die Stadtvertretung einbringen, der veranlassen soll, die Entwürfe öffentlich im Rathaus auszustellen umso eine breite Beteiligung aller Bürger der Stadt Güstrows zu ermöglichen. Unsere Bitte: nutzen sie diese Möglichkeit, denn ein Markt ist ein kulturelles Zentrum und ein Aushängeschild unserer Stadt über einen langen Zeitraum.

Die Mühlen der Verwaltung malen langsam, aber endlich ist es soweit, dass bald die Kräne bei der Thomas- Müntzer Schule stehen und die langersehnte Sanierung beginnen kann. Wir werden weiterhin zeitnah den Verwaltungs- und Baufortschritt begleiten und kontrollieren. Aus Elternbriefen und dem Lehrkörper haben wir erfahren, dass es an der Grundschule „An der Nebel“ eng wird. Es könnte sich als fatale Fehlentscheidung gegen unserer Warnung, die Hasenwaldschule zu schließen, erweisen und eine Wiederbelebung des Standortes sich als sinnvoll erweisen zumal perspektivisch auch hier ein Neubaugebiet planbar ist. Die Geburtenrate, sowie ihre Verteilung im Stadtgebiet verlaufen anders als vorher gesagt. Wir halten fest am Slogan „kurze Beine, kurze Wege“.

Ein weiteres Sorgenkind sind die Parkplätze um die Altstadt, so wie die Stellplatzsituation in unseren Stadtteilen. Hier sind die Stadtplaner in der Verwaltung gefragt und gefordert Flächen bereitzustellen oder Lösungen anzubieten. Wir werden die Situation weiterhin anmahnen.

Nachdem der Fördermittelbescheid zum Ausbau des Jahnstadion übergeben wurde kann der Aus- und Umbau der Anlage Jahnstadion beginnen und damit rückt das künftige Baugebiet Fischerweg in Reichweite. Hierzu werden wir einen Antrag in die Stadtvertretung einbringen, dass die Regie der Bauplanung und Vermarktung in den Händen der Stadt liegt. Zum Baugebiet „Stahlhof“ werden zur nächsten Stadtvertretung von der CDU-Fraktion Beschlussvorlagen eingebracht, damit es dort jetzt zügig zur ersehnten Bauerschließung kommt.

Weiterhin ist uns „Schöninsel“ genommen, angeprangerte Missstände wie in der Prahmstraße warten und warten auf Lösung.

Dr. Gerd-Peter Bartsch
CDU-Fraktion

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Am **18. November 2018** findet um 11:30 Uhr
auf dem Güstrower Friedhof,
an der Gräberanlage für den 1. Weltkrieg,
eine Gedenkveranstaltung
zum Volkstrauertag statt.

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen,
an der Veranstaltung teilzunehmen.**

Sonderausstellung Schüler und 3D

Seit dem 3. Oktober 2018 ist in der Städtischen Galerie Wollhalle eine neue Ausstellung zu sehen. Die mittlerweile 8. Biennale zeigt Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht aller Schularten des Landkreises Rostock. In diesem Jahr setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Phänomen Raum in der bildenden Kunst und Architektur auseinander. Ihre zahlreichen Werke reichen von Plastiken, Objekten und Architekturmodellen bis hin zu Grafiken sowie zur Malerei und Fotografie. Begleitend zur Ausstellung entstand durch die Klasse 11 des Hauptfachkurses Kunst am John-Brinckman-Gymnasium ein Katalog, der die Entstehungsprozesse der Exponate dokumentiert und in der Wollhalle erhältlich ist.



Blick in die Ausstellung

UWE JOHNSON-BIBLIOTHEK

Kinderlesesamstag

Gleich drei Lesepatinnen lesen am Samstag, dem **3. November 2018 um 10:30 Uhr** zur monatlichen Kinderlesung. „Spannendes und Ungewöhnliches“ gibt es im Raum der LeseWerkStatt von Ursula, Cassandra und Hellicar Eschmann zu hören. Kleine und große Zuhörer können sich auf schöne Geschichten freuen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Programme zu allen Kinderlesungen gibt es in der Bibliothek, in Güstrower Kitas und bei Kinderärzten.

Die Uwe Johnson-Bibliothek hat zudem an jedem Kinderlesesamstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet und lädt zum Stöbern, Schmökern und Ausleihen ein.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 14:00 Uhr
Oktober - April jeder 1. Samstag	10:00 - 13:00 Uhr

Unser Kulturtipp:

„Schätze aus dem Depot“ ab 10. November 2018

Innerhalb der Museumsreihe „Schätze aus dem Depot“ stellt das Güstrower Stadtmuseum im Erdgeschoss des Hauses regelmäßig Exponate vor, die aus Platzgründen nicht in der Dauerausstellung gezeigt werden können. Ab 10. November 2018 präsentiert das Museum zwei Werke der Bildhauerin Doris Rücker (1909-1986). Im Magazin des Museums befinden sich insgesamt vier Plastiken der Künstlerin, die auf einem ungewöhnlichen Weg in unseren Bestand gelangten.

Doris Rücker, *Liegende Peregrina*, um 1947 Bronze

Im Sommer 1947 reiste Doris Rücker gemeinsam mit ihrem Mann an die Ostsee nach Ahrenshoop. Dort verbrachte zur gleichen Zeit der Kämmerer der Stadt Güstrow, Werner Liebau, seinen Urlaub. Es kam zu einer Bekanntschaft zwischen dem für die Kunst empfänglichen Werner Liebau und Doris Rücker. Werner Liebau war es dann, der den Kontakt zum damaligen Leiter der Städtischen Sammlungen, Walter Ehlers, vermittelte. Walter Ehlers, ein kluger Kopf, der moderne Sprachen und Philosophie studiert hatte, erkannte die Begabung der Bildhauerin und die künstlerische Qualität ihrer Arbeiten. Er entschloss sich, mehrere Plastiken für die Städtischen Sammlungen anzukaufen. Werner Liebau kümmerte sich im Gegenzug um die Finanzierung. Es ist schon bemerkenswert, dass sich die Stadt Güstrow in einer Zeit, in der es am Notwendigsten fehlte, entschloss, Geld für die Kunst auszugeben.

Biografische Notizen

- 1909 Doris Elsbeth Flehmig wird am 9. Juli als erstes Kind des Bäckermeisters Arno Eugen Flehmig und dessen Ehefrau Clara Antonie im sächsischen Meerane geboren.
- 1928 Übersiedlung der Familie nach Leipzig. Hier lernt Doris Flehmig ihren späteren Mann, Walther Rücker, kennen.
- 1938-1943 Abendschule und anschließendes Studium der Bildhauerei an der damaligen „Meisterschule des Deutschen Handwerks der Reichsmessestadt Leipzig“ bei Alfred Thiele.
- 1943 In der Bombennacht vom 3. zum 4. Dezember wurde die Meisterschule und das Bildhaueratelier in der Ferdinand-Rhode-Straße zerstört. Doris Rücker verließ Leipzig und richtete sich ein Behelfsatelier im thüringischen Meuselwitz ein.
- 1945 Rückkehr in die Leipziger Wohnung, die von den Bomben verschont geblieben war.
- 1949 Im Februar verlassen Doris und Walther Rücker die Stadt in Richtung Lübeck. Im März treffen beide in Frankfurt/Main ein.
- 1950 Düsseldorf wird zur Wahlheimat und ständigen Arbeitsstätte der Künstlerin.
- 1971 Tod Walther Rückers am 19. September des Jahres.
- 1986 Doris Rücker stirbt am 13. März.

Markt Gößweinstein

Das Feriencentrum
der Fränkischen Schweiz



**Gößweinstein in der Fränkischen Schweiz – Erholen. Genießen. Erleben. Entdecken.
Im Frühjahr, im Sommer, immer!**

Herzlich willkommen zu Ihrem Urlaub in der Fränkischen Schweiz!

Die verkehrsgünstige Lage macht Gößweinstein zu einem idealen Ausgangspunkt für Unternehmungen aller Art! Hier ist für jeden das passende Angebot dabei. Für Familien, Aktivurlauber, Paare und Genießer!

„Gößweinstein ist einfach atemberaubend schön!“

- Herzliche Gastgeber, die sich auf Ihren Besuch freuen
- Fränkische Schweiz: Die weltweit größte Brauereidichte
- Themenwanderwege und ein modernes Wanderleitsystem
- Kulinarische Gaumenfreuden
- Zahlreiche Kulturgüter
- Unberührte Natur in ihrer ursprünglichen Schönheit
- Staatlich anerkannter Luftkurort
- Und vieles mehr!

„In Gößweinstein wird es nie langweilig!“

Traditionell geschmückte Osterbrunnen, Kulinarische Schmankerl nach Saison, Kerwas (Kirchweihen), 4 Täler mit zahlreichen Wandermöglichkeiten, Naturfreibad, Soccer-golf, Bogenschießen, Höhlentouren, Nachtwächterrundgänge, Kajakfahren, Barocke Wallfahrtsbasilika, Burg Gößweinstein, Biergärten, Brauereien, und vieles mehr!



Fotos: © Jürgen Fälsche - Fotolia, Stempierhof GmbH

Kontakt Daten Haus des Gastes:

Hinweise zu weiteren Informationen, Broschüren und Pauschalen unter:

Tel. 09242 / 456

www.feriencentrum-goessweinstein.de

„In Gößweinstein fühlt man sich nicht nur wohl, sondern willkommen!“

Unsere Gastgeber freuen sich darauf, Sie kennenzulernen. Ausgezeichnete Hotels, familiäre Gasthäuser, zahlreiche Pensionen und Ferienwohnungen halten für jedes Urlaubsbudget das passende Angebot bereit! Restaurants, Cafés und Bars runden die kulinarische Angebotsvielfalt der Marktgemeinde Gößweinstein ab.



Mein Traumurlaub:

"Spaß für die
ganze Familie!"



Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen – im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

Ob Erholungs-, Familien- oder Aktiv-Urlaub – hier ist für jeden was dabei:

Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne, Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick, Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!

**SICHERN SIE SICH JETZT
IHR FERIENHAUS!**

Mobil: 0178 / 531 95 13

Telefon: 0 39 93 2 / 82 52 01

E-Mail: info@ferienkontor-mv.de

www.ferienpark-lenz.de



Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

17213 Malchow/OT Lenz ... da föhl ich mich wohl!

Wir gratulieren

den Jubilaren im November



zum 95. Geburtstag

Frau Marta Strüwing,

zum 90. Geburtstag

Frau Hilde Schröder, Frau Ruth Matthews,
Frau Inge Stein, Frau Ingeborg Krempin,
Frau Hulda Bergsträsser, Frau Aloysia Schumacher,
Frau Gisela Radüge, Herrn Hermann Witte,

zum 85. Geburtstag

Frau Elisabeth Knoop, Frau Waltraut Engling,
Frau Christel Martens, Frau Anna-Lene Hammermann,
Frau Edith Engel, Frau Dorothea Gehrman,
Frau Lydia Pillkun, Frau Ursula Hinz,
Frau Irma Meier, Herrn Helmut Müller,
Herrn Paul Ruppelt, Herrn Leonhard Wons,
Herrn Siegfried Spies, Herrn Rudolf Berg,
Herrn Paul Locmelis,

zum 80. Geburtstag

Frau Erna Lierk, Frau Christel Simoni,
Frau Christel Müller, Frau Edith Vetter,
Frau Renate Egermeier, Frau Anneliese Stuff,
Frau Ursula Vierling, Frau Inge Pommerencke,
Frau Christa Sonnabend, Frau Christel Seifert,
Frau Erika Lemke, Frau Gundel Bandt,
Frau Rosemarie Mälzer, Frau Christel Leddin,
Frau Inge Wittenburg, Frau Ursel Went,
Frau Elisabeth Ullerich, Frau Gertrud Bergemann,
Frau Gisela Rutenberg, Frau Helga Ehlert,
Frau Helga Giese, Frau Ingrid Bollow,
Frau Ursula Oeser, Frau Erika Raddatz,
Frau Hildegard Lehmann, Herrn Walter Brandt,
Herrn Wilhelm Brinckmann, Herrn Eberhard Feuersenger,
Herrn Ulrich Ruhnow, Herrn Walter Westphal,
Herrn Martin Schröder, Herrn Heinz Usko,
Herrn Kurt Ebert, Herrn Fritz Schulz,
Herrn Peter Lüth, Herrn Horst Wittenburg,
Herrn Horst Pingel, Herrn Alfred Hartmetz,
Herrn Fritz Funke,

zum 75. Geburtstag

Frau Marlies Gregor, Frau Rita Bade,
Frau Margret Jürß, Frau Inge Becker,
Frau Hildegard Butzke, Frau Erika Vattrodt,
Frau Jutta Bieschke, Frau Karla Thürk,
Frau Irmtraut Lewandowski, Frau Anke Dombrowski,
Frau Antje Kahl, Frau Ursula Grohmann,
Frau Renate Wulf, Frau Heidemarie Stolt,
Frau Gisela Kirschner, Herrn Helmut Peters,
Herrn Alfred Walther, Herrn Klaus Mamerow,
Herrn Hans-Dieter Wendel, Herrn Rudolf Wendler,
Herrn Manfred Bonke, Herrn Friedrich Eichstaedt,
Herrn Michael Sauer, Herrn Rainer Rehbein,
Herrn Hartmut Fischer,

zum 70. Geburtstag

Frau Renate Garling, Frau Angelika Moeller,
Frau Katharina Wenzlaff, Frau Ursula Losch,
Frau Marlene Meyen, Frau Erika Lorenz,
Herrn Wulf-Dieter Waschau, Herrn Manfred Hosch,
Herrn Johannes Bever, Herrn Eberhard Jürn,
Herrn Uwe Dörk, Herrn Heinz-Jürgen Müller,
Herrn Klaus Schmökel, Herrn Dieter Kröger

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So. 10:00 Gottesdienst
(je 1. So. Kindergottesdienst)
25.11. 15:00 Friedhofsandacht mit Bläsern
(Gemeinsam mit Domgemeinde)

Gerd-Oemcke-Haus

03.11. 17:00 Gottesdienst
17.11. 17:00 Gottesdienst

Domgemeinde

je So. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
21.11. 10:00 Gottesdienst (Buß- und Betttag)
25.11. 15:00 Friedhofsandacht mit Bläsern
(Gemeinsam mit Pfarrgemeinde)

Landeskirchliche Gemeinschaft, Grüner Winkel 5

1.+3. So. 17:00 Gottesdienst
2.+4. So. 10:00 Gottesdienst

Katholische Pfarrgemeinde

So. 10:00 heilige Messe
Sa. 18:00 heilige Messe

Johannische Kirche

04.11. 11:00 Gottesdienst
25.11. 11:00 Gottesdienst

Neuapostolische Kirche

je So. 10:00 Gottesdienst
je Mi. 19:30 Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow (Baptisten)

je So. 10:00 Gottesdienst
08.11. 15:00 Kaffeetrinken mit einem Schuss Anregung
und Gespräch

Gottesdienste und Bibelstunden in den Seniorenheimen

Am Rosengarten	06.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst
St. Jürgensweg	13.11.	14:30 Uhr	Bibelstunde
Neue Straße	06.11.	14:30 Uhr	Bibelstunde
KMG Seniorenheim	27.11.	15:30 Uhr	Bibelstunde
Hollstraße	13.11.	10:00/10:45 Uhr	Bibelstunde
Buchenweg	20.11.	14:00 Uhr	Bibelstunde
Güst. Werkstätten	09.11.	08:15 Uhr	Andacht

www.guestrow.de

Informationstag zum Thema Stasi-Unterlagen

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Bürgerberatung und Ausstellung in Güstrow

Die Außenstelle Schwerin des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) bietet am 8. November 2018 in der Barlachstadt Güstrow einen Informationstag zum Thema Stasi-Unterlagen an. Von 14:00 bis 17:00 Uhr beantworten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behörde im Ratssaal des Rathauses alle Fragen zum Thema Aktennutzung und helfen bei der Antragstellung zur Akteneinsicht weiter. Wer den Anlass nutzen und vor Ort einen Antrag stellen möchte, wird gebeten, ein gültiges Personaldokument mitzubringen.

Ergänzend zur Bürgerberatung ist im Foyer des Rathauses die Ausstellung „Die Stasi“ zu sehen, die durch thematische und biografische Zugänge das Wirken der Geheimpolizei in der DDR beleuchtet. Ein regionaler Zusatzteil geht auf ihre Struktur und Arbeitsweise auf dem Gebiet des heutigen Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern ein, speziell im ehemaligen Kreis Güstrow.

Ausstellungszeitraum: 08.11. - 16.11.2018

Öffnungszeiten: Mo. 14:00 - 17:00 Uhr
Di. - Do. 09:00 - 17:00 Uhr
Fr. 09:00 - 13:00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Für alle Lehrkräfte, Forschende oder Medienvertreter, die sich beruflich intensiver mit dem Thema Stasi befassen möchten, wird zudem ein breites Angebot an Informationsbroschüren, Kurzpublikationen und Unterrichtsmaterialien bereitgestellt.

► 4. Regionaler Genussmarkt

Am Samstag, den 17. November 2018, lädt der Güstrow-Tourismus e.V. zum 4. Regionalen Genussmarkt in der Städtischen Galerie Wollhalle ein. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr bieten regionale Erzeuger eine große Vielfalt ihrer Produkte an. Neben Pasta, Honig, Marmeladen, Kuchen und Gebäck werden Pralinen sowie Liköre, Wurst und Produkte von Schafen angeboten. (Aus)probieren ist ausdrücklich erwünscht. Verschiedene Mitmachaktionen und der Einblick in traditionelle Handwerkskünste laden die ganze Familie zum Verweilen und Genießen ein. Mit Sicherheit lässt sich dort auch schon ein individuelles und besonderes Weihnachtsgeschenk finden.

► Weihnachtliche Genusslesung

Im Rahmen des Projekts „Genussliches Güstrow“ findet am 8. Dezember 2018 um 15 Uhr die dritte weihnachtliche Genusslesung in der Städtischen Galerie Wollhalle statt. Unter der Leitung von Behrend Böckmann lesen die Güstrower Plattsnacker für Groß und Klein „Päpernøet und Marzipan“ – Geschichten und Gedichte über weihnachtliche Pfefferkuchen und das beliebte Marzipan. Passend dazu gibt es Kaffee, leckeren Kuchen und allerlei Weihnachtsgebäck.

► Produkte der Güstrow-Information

Rechtzeitig zur Herbstsaison erhalten Sie bei uns die dazu passenden Sanddornprodukte, z. B. verschiedene Teesorten wie Sanddorn-Cranberry oder Sanddorn-Sahne. Neu im Sanddornsoriment sind der Apfel-Zimt-Aufstrich sowie die Sanddorn-Honig-Bonbons. Entdecken Sie auch weitere regionale Erzeugnisse, wie die Spezialitäten der Fischwarenfabrik Sywan aus Schwaan oder den Zimtlükör aus der Mecklenburger Spirituosenfabrik in Güstrow.

Das sollten Sie nicht verpassen:

UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN

Ticket-Hotline 03843 681023

Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Öffentlicher Stadtrundgang täglich	11:00 Uhr
Nachwächterführung freitags	17:00 Uhr
Jazz: Dr. Blues Heizhaus	04.11.
Brundibár, Kinderoper, Aufführung der Freien Schule Ernst-Barlach-Theater	07.11.
Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters M-V Ernst-Barlach-Theater	15.11.
Faust. Der Tragödie erster Teil Ernst-Barlach-Theater	21.11.
45 Jahre LIFT – Jubiläumstour Ernst-Barlach-Theater	23.11.
Kulinarisches Kino Heizhaus	29./30.11.
Phil Bates & Band perform the music of ELO Bürgerhaus	01.12.

Rostock

Forever Queen	11.11.
Chris Tall	15.11.
Irish Folk Festival	16.11.
Dieter Nuhr LIVE	23.11.

Schwerin

Nico Semsrott LIVE	03.11.
Roland Kaiser LIVE	17.11.
Schottische Musikparade	20.11.

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

Mit dabei: Anastasia Kobekina, Federspiel, Etta Scollo, Trio Karénine, Amarcord, Simone Kermes, uvm.

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de**



PCH BUNDESLIGA
POWERCHAIR HOCKEY
Sport- & Kongresshalle
17.11.2018
Güstrow 10:00
www.nordingbulls.de

Mannschaften
Black Knights Dreieich
Munich Animals
Nording Bulls Ländow
Ruhr Rollers Essen
Star Drivers Bad Kreuznach
Torpedo Ladenburg

Logos: DEGONDA, DRS, LANDESPORTLAND, WIR IN TOKIO, STOLLE, Barlachstadt Güstrow

Für Sie in Güstrow

PLANENPOINT

Wir bringen Ihre Ideen auf den Punkt

Tel. 01522 60 57 273 u. 01522 60 57 385

GÜSTROW • Neukruger Str. 62
www.planenpoint.de

Wir fertigen und reparieren für Sie Planen für:

Anhänger, Lkw, Boote, Transporter, Landmaschinen,
Zelte, Pavillons, Carport, Terrassenverkleidungen,
Werbepanoramen, Hauben aller Art, Sattler- und
Polsterarbeiten, Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör

Alle Planen werden mit Heißluft oder HF-Technik verschweißt.



À la carte oder am Buffet genießen

Neben einer gut sortierten Speisekarte mit Spezialitäten passend zur Jahreszeit ist bei einem festlichen Anlass gerade in der Adventszeit auch ein geschmackvolles und stilvolles Ambiente wichtig. Da liegt es nahe, zu einem gemeinsamen Festmahl in ein Restaurant oder ein besonderes Lokal einzuladen. Dabei empfiehlt es sich, rechtzeitig einen Tisch vorzubestellen. Gute Adressen, die à la carte oder am Buffet bewirten, sind begehrt und machen via Mundpropaganda schnell die Runde. Viele Restaurants sind häufig schon Wochen vorher ausgebucht. Deshalb empfiehlt es sich, für das geplante Festmahl rechtzeitig einen Tisch zu reservieren. Erfahrungsgemäß sind die beliebtesten Lokale der Region gerade in den Adventswochen oft frühzeitig ausgebucht.

Bestellen Sie jetzt für Ihre Weihnachtsfeier

Unser Küchenchef empfiehlt:

Vom 23.11.-23.12. jeweils von 18-20 Uhr
unser großes Buffet für 19,50 € mit

freitags - Wildschwein
samstags - Ente
sonntags - Rinderbraten

Am 25.+26.12. jeweils von 12-14 Uhr unser
Festtagsbuffet für 24,50 €



Buffetrestaurant Hotel am Tierpark • 03843/780101

Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für vorgemerkte
Kunden Immobilien aller Art und
bieten Ihnen eine kompetente
und seriöse Abwicklung.



Birgit Ölke

18273 Güstrow
Wachsbleichenstraße 11
Tel. 0381 643-6526
boelke@ospa.de

In Vertretung der LBS Immobilien GmbH
www.ospa.de/immo

OstseeSparkasse
Rostock

Ihre Weihnachtsanzeigen
und Weihnachtsgrüße
nehme ich gerne entgegen.

Ihr persönlicher
Ansprechpartner
Mario Winter
Tel. 0171/9715738
m.winter@wittich-sietow.de

ANZEIGENSCHLUSS für Ihre Weihnachtsgrüße
ist der **20.11.2018.**



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 • 17209 Sietow
Tel.: 039931/579-0 • Fax: 579-30
info@wittich-sietow.de, www.wittich.de



VERANSTALTUNGSTIPPS

- 03./04.11. 61. Wilhelm-Höcker-Turnier,
Sport- und Kongresshalle
- 04.11. 19:00 Jazz: Dr. Blues, Heizhaus
- 09.11. 150 Jahre Güstrower Feuerwehr:
Laternenumzug, Sternenumzug
- bis 11.11. Ausstellung „Jüdische Biographien in
Mecklenburg und Vorpommern“,
Kapelle der Pfarrgemeinde Güstrow
- 17.11. 10:00 Powerchair Hockey (Nording Bulls),
Sport- und Kongresshalle
- 17.11. 4. Regionaler Genussmarkt *(Siehe Seite 16)*
- 17.11. 15:30 Hausmusik, Domgemeindehaus
- 18.11. 11:30 Gedenkveranstaltung zum Volkstrauer-
tag, Friedhof am Gräberfeld für die Opfer
des 1. Weltkrieges *(Siehe Seite 11)*
- 23.11. 19:00 Krimi-Dinner, Heizhaus
- 25.11. 12:00 Dinner der Diven, 1. Termin, Heizhaus
- 29./30.11. Kulinarisches Kino (19 Uhr), Heizhaus

Städtische Galerie Wollhalle

Franz-Parr-Platz 9, Tel. 769169, 11 bis 17 Uhr
bis 20.01. „Schüler und 3D. Arbeiten aus dem
Kunstunterricht an Schulen
des Landkreises Rostock“ *(Siehe Seite 12)*

Galerie Rambow, Domplatz 16, Tel. 686503
Ausstellung: Ernst Volland

Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2, Tel. 769460
Mo., Di., Do. 10 bis 18 Uhr, Mi. 10 bis 14 Uhr,
Fr. 10 bis 18 Uhr

03.11. 10:30 Kinderlesung *(Siehe Seite 12)*
„Spannendes und Ungewöhnliches“

Schloss Güstrow, Franz-Parr-Platz 1, Tel. 7520
Di. bis So. 11 bis 17 Uhr

bis 04.11. Ausstellung „Vom Leuchten der Farben.
Farbige Arbeiten auf Papier
aus vier Jahrzehnten. Aus der Kunstsammlung
des Landes Mecklenburg-Vorpommern“

03.11. 17:00 „Ihre Stimme“,
Konzert des Ensembles Noga im Festsaal

Ernst Barlach Stiftung Güstrow
Heidberg 15, Tel. 844000, Di. bis So. 11 bis 16 Uhr

Atelierhaus, Ausstellungsforum - Graphikkabinett
bis 22.04.2019 Ausstellung „Der Große Krieg im Kleinformat.
Graphik- und Medaillenkunst zum Ersten
Weltkrieg - Ende des Ersten Weltkrieges
vor 100 Jahren“

Ernst-Barlach-Theater, Franz-Parr-Platz 8, Tel. 684146
Theaterkasse: Mi. bis Fr. 12 bis 18 Uhr

07.11. 10/15:00 „Brundibár“, Kinderoper,
Aufführung der Freien Schule

09.11. 19:30 3. Philharmonisches Konzert

10.11. 15:00 „Das blaue Fenster“,
Herbert Köfer und Peter Wieland

11.11. 15:00 „Der kleine Muck“, Tanzmärchen, ab 4 Jahre

15.11. 15:00 Benefizkonzert
des Landespolizeiorchesters M-V

17.11. 19:30 „Lügenpresse“, Kabarettabend
mit Jörg Schumacher

20.11. 10:00 Schulkonzert – Peer Gynt

- 21.11. 18:00 „Faust. Der Tragödie erster Teil“,
Theater der Altmark Stendal
- 23.11. 19:30 45 Jahre LIFT - Jubiläumstour, Konzert
- 24.11. 19:30 „Ein Hart ut Schokolaad oder...“,
Fritz-Reuter-Bühne Schwerin

Wildpark-MV.de

Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH
Verbindungschausee 1, Tel. 24680, täglich 9 bis 16 Uhr

03./10./24.11. Wolfswanderungen (nur mit Anmeldung)

je 1. Sa Oma-Opa-Tag

je 3. Sa. Hundetag

24.11. 13:00 Weihnachtsbacken

Familien- und Erholungsbad Oase

Plauer Chaussee 7, Tel. 85580

04.11. ab 09:00 Frühstückssauna

08.11. ab 17:00 Damensauna

30.11. Mitternachtssauna

Kinder-Jugend-Kunsthau, Baustraße 3 - 5, Tel. 82222
06./13./20./27.11. Kino im Kunsthau, Filmclub Güstrow e.V.

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

Kontakt: Herr Küster, Tel. 038452 21179

je 1./3. Do. kostenlose Beratung und Betreuung

09:30 - 11:30 in Sachen Sozialfragen, Baustraße 33

**FG Ornithologie und Naturschutz in der
Ortsgruppe Güstrow beim Naturschutzbund Deutschland**
Volkshochschule, John-Brinckman-Str. 4

16.11. 18:30 Fachgruppenversammlung

Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft

Güstrow - Parchim und Umgebung eG

„AWG - Rosenhof“, Straße der DSF 11a

- je Mo. 14:00 Handarbeit
- je Di. 14:00 Kaffeeklatsch
- je Do. 14:00 Kartenspielen
- 21.11. 14:00 „AWG-Forum“

Restaurant Kaminfeuer, Bistede 1

je 2. Mi. 14:00 „AWG-Plattsacker“
„Haus der Generationen“, Weinbergstraße 28

je Fr. 18:00 Line Dance

„Treff. 23“, August-Bebel-Str. 23

je Di. 14:00 Rummikup

je Mi. 14:00 Kartenspielen

je 1. Do. 14:00 „AWG-Singekreis“

je 2./4. Do. 14:00 Klönschnack

je 3. Do. 14:00 individuelle Gestaltung

Fitness Figur & Beauty Care Center

je Di. 09:00 Seniorensport

je Do. 09:00 Seniorensport

„Treff.Sonne“, Armesünderstraße 4

je Mo. 14:00 Plattsacker, Handarbeit, Literaturkreis

je Di. 14:00 Spielenachmittag

je Do. 14:00 individuelle Gestaltung

05.11. 14:00 „AWG-Forum“

AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ)

Platz der Freundschaft 3, Tel. 842400

bis 30.11. Ausstellung im Rahmen der Anti-Gewalt-Woche
„Hinter Spitzengardinen –
Erfahrungen und Erlebnisse von Frauen“

- 13.11. 09:30 Berufsbedingter Wiedereinstieg nach familienbedingter Auszeit“
- 14./21./28.11. Adventsbasteln
- 16.11. 14:30 Bundesweiter Vorlesetag im AWO Senioren-
pflegeheim Magdalenenluster Weg 7
- 23.11. Ehrenamtstreffen
- 27.11. Adventsmarkt im MGH des FFLZ
nach Absprache: Still- und Trageberatung, Babyschwimmen,
kostenlose Kursprechstunde für Eltern-Kind-Kuren
- Mo. bis Fr. Eltern-Kind-Gruppen (Fabel & Co)
- Mo. bis Fr. Schülernachhilfe nach Absprache
- je Mo. 17:00 Ölmalerei
- 14-tägig/Mo. Seniorentanz (13:30 Uhr)
- je Mo./je Do. „Lesen und Schreiben mit LuS(t) am Leben“
Projekt für Erwachsene,
- je Mo./je Do. Allgemeine Sozialberatung
(10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr)
- je Mo. 15:00 Nähkurs
- je 2. Di. 14:00 Gesprächstreff für Frauen 60+
- Di. 2x im Monat Zeichenzirkel (17 Uhr)
- je Di./je Do. PC-Kurse
- je Di./je Fr. Kultur- und Sprachtreff (ab 09:30 Uhr)
- je Mi. 12:45 14:30 und 16:30 Uhr Nähkurse
- je Mi. 14:00 Seniorentreff
- je Mi. 15:30 Linedance
- je Do. 14:00 Linedance
- je Do. 15:00 Kreativtreff „Textile Vielfalt“
- 05.11. 17:00 Literaturkreis „Patchwork-Familien“
- 19.11. Treffen Frauen 60+: Besuch im
Krippenmuseum
- 21.11. 18:00 SHG „Angehörige und Freunde
psychisch Kranker“
- 26.11. 15:30 SHG „Betroffene nach Krebserkrankung“
- 28.11. 18:00 SHG „Morbus-Bechterew“

Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz

Schweriner Straße 97

je Di./je Do. 13:00 Spielenachmittag, CARIsatt-Café

Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow“

AWO FFLZ, Platz der Freundschaft 3

11.+25.11. 10:00 Treff der Briefmarkenfreunde

„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG

Ringstraße 8, Tel. 750172

06./20.11. 14:00 Preisskat

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte

Haus der Generationen - Partner der „Dietz und Inge

Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel. 842343

- 01.11. 09:00 Sportgruppe III
10:00 Sportgruppe IV
- 02.11. 14:00 Spielenachmittag
- 05.11. 09:00 Handarbeitszirkel
14:00 Treff der Rommespieler
14:00 OG Chor
- 06.11. 13:00 Treff der Radwanderer
- 07.11. 09:00 Sportgruppe I
10:00 Sportgruppe II
14:00 Skat
- 08.11. 09:00 Sportgruppe III
10:00 Sportgruppe IV
- 09.11. 18:00 Tanz für Paare
- 12.11. 09:00 Handarbeitszirkel
14:00 Treff der Rommespieler
14:00 OG Chor
- 13.11. 13:00 Treff der Radwanderer
- 14.11. 09:00 Sportgruppe I
10:00 Sportgruppe II

- 14:00 Veranstaltung der OG 11
- 17.11. 14:00 Sonntagstanznachmittag mit
Modenschau aus Apolda
- 19.11. 09:00 Handarbeitszirkel
14:00 Treff der Rommespieler
14:00 OG Chor
- 20.11. 13:00 Treff der Radwanderer
- 21.11. 09:00 Sportgruppe I
10:00 Sportgruppe II
14:00 Skat
- 22.11. 09:00 Sportgruppe III
10:00 Sportgruppe IV
- 23.11. 14:00 Stammtisch
- 26.11. 09:00 Handarbeitszirkel
14:00 Treff der Rommespieler
14:00 OG Chor
- 27.11. 13:00 Treff der Radwanderer
- 28.11. 09:00 Sportgruppe I
10:00 Sportgruppe II
- 29.11. 09:00 Sportgruppe III
10:00 Sportgruppe IV
- 30.11. 10:00 Adventsfeier der OG 30

Radwanderer Ü50 des GSC 09

Treff: Markt, Ecke Pfarrkirche

02.11. 14:00 Vietgest, Kussow und Dehmen, ca. 30 km

Sportverein Einheit e. V. „Wanderfreunde Ernst Barlach“

- 03.11. Wanderung zum Bützow-Güstrow-Kanal
Route: Bahnhof. Güstrow, Hafenstr., Industriegelände,
Parumer Weg, Bützow-Güstrow-Kanal, Klein
Schwiesow, Zugbrücke, Speichertr., Neu Strenz,
Strenzer Weg, Markt, (8 oder 15 km),
Treff: 09:00 Uhr Bahnhof Güstrow
- 08.11. 694. Rentnerwanderung, Route: Bahnhof Güstrow,
Werkweg, Lagerweg, Bredentiner Str., Distelberg,
Hengstkoppelweg, Rövertannen, Waldweg, Neukruger
Str., Lange Stege, Am Berge, Markt (11 km),
Treff: 09:00 Uhr Bahnhof Güstrow
- 17.11. Wanderung über die Schweinsbrücke, Route: Halte
stelle Abzweig Kirch Rosin, Schweinsbrücke, Mühl
Rosin, Schabernack, Grenzbürg, Gleviner Burg, Nebel,
Markt (6 oder 13 km), Treff: Busbahnhof Güstrow
- 22.11. 695. Rentnerwanderung, Route: Bahnhof Schwaan,
Wanderung in Schwaan und Umgebung (10 km),
12:30 Uhr gemütliche Kaffeetafel mit Bildervortrag,
Treff: 08:50 Uhr Bahnhof Güstrow

Verbraucherzentrale M-V, Mühlenstraße 17

nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 0800

809802400 oder 0381 2087050

je 1. + 3. Mi. Energieberatung

15:00 - 17:30

Hinweise:

- Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.guestrow-tourismus.de.
- Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.
- Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse.
- Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum **5. November 2018** an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Telefon 03843 769-163.

Rabatt
für alle neuen
Gaskunden
10 %

**Stadtwerke
Güstrow** 
Mehr als Energie für Sie.

Professionelle Thermografieaufnahmen für Ihr Zuhause.

Unsere Leistungen für Sie:

- » 6 Wärmebildaufnahmen Ihres Eigenheims
- » Persönliche Mappe mit Auswertung für Sie
- » Weiterhin im Angebot: Erstellung von Energieausweisen und Analyse von Feuchteschäden

Ihr Ansprechpartner:

Energieberatung der Stadtwerke Güstrow
Telefon: 03843/288 576



Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf: www.stadtwerke-guestrow.de

Ihr Fachmann in der Region

Wir beraten
Sie gern!

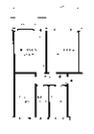
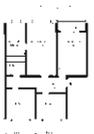
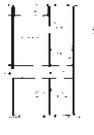
**kompetent
individuell
fachgerecht**

WEIHNACHTSKALENDER 			
Krimi Dinner	Dinner der Diven	Kulinarisches Kino	Tanz um die Weihnachtsgans
			
23.11.2018	25.11./9./16.12.'18	29./30.11.2018	1./7./14./15.12.'18
19:00 Uhr € 69,00	12:00 Uhr € 32,50	19:00 Uhr € 24,90	18:00 Uhr € 39,50
Advents- brunch	Musical Dinner	Advents- brunch	Weihnachts- buffet
			
02.12.2018	07./08.12.2018	09./16.12.2018	25./26.12.2018
10:30 Uhr € 39,50	19:00 Uhr € 69,00	11:00 Uhr ab € 29,00	12:00 Uhr € 29,50

Alle Preise pro Person und ohne Gewähr.
Informationen und Reservierung im Hotel am Schlosspark Güstrow unter Tel. 03843 / 277960. 

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Ein Zuhause für alle Generationen!

		3-RW, Ringstraße 54 3. OG, links, 57,50 m ² , bezugsfrei ab sofort, Loggia, Bad mit Dusche, Stellplatz verfügbar NK-Miete: 320,- EUR
		4-RW, Ringstr. 48 3. OG, links, 71,90 m ² , bezugsfrei ab 01.12.2018, Loggia, Bad mit Wanne, komplett saniert, Stellplatz verfügbar NK-Miete: 365,- EUR
		4-RW, August-Bebel-Straße 13 3. OG, links, 83,56 m ² , bezugsfrei ab Dezember, Loggia, Bad mit Wanne, komplett saniert, Stellplatz verfügbar NK-Miete: 385,- EUR
		3-RW, Friedrich-Engels-Str. 11, 4. OG, rechts, 61,20 m ² , bezugsfrei ab sofort, Balkon, Bad mit Wanne, Erstbezug nach Sanierung NK-Miete: 300,- EUR



AWG Güstrow - Parchim und Umgebung eG
Friedrich-Engels-Str. 12 · 18273 Güstrow
Tel.: (0 38 43) 83 43 - 0
info@awg-guestrow.de

**JUNGJOHANN &
JENSEN** GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU 

Jungjohann & Jensen GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Glasewitzer Chaussee 50 | 18273 Güstrow
Telefon 03843 218400 | Fax 03843 218401
info@jungjohannjensen.de
www.jungjohannjensen.de

